

zur Sitzung des Ausschusses für Schulen, Jugend, Sport und Soziales am 13.09.2023

TOP 11: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. Die Arbeiten zur Verbesserung der IT-Infrastruktur in den gemeindlichen Grundschulgebäuden kommen gut voran. Die Arbeiten in Wiesede und Horsten sind sehr weit fortgeschritten, Verzögerungen gibt es hier aber aufgrund von Lieferengpässen. In Kürze beginnen die Arbeiten am Grundschulstandort Marx. Im Anschluss daran sollen - voraussichtlich in den Herbstferien - die Arbeiten in der Grundschule Reepsholt durchgeführt werden. Es ist geplant, die Arbeiten insgesamt noch in diesem Jahr abzuschließen. In dem Bauprojekt wird das EDV-Netzwerk und die Stromverteilung erweitert bzw. verbessert, um u. a. in den Schulgebäuden ein flächendeckendes WLAN einzurichten.
2. Im Zuge des Restmittelverfahrens zum DigitalPakt Schulen hat die Verwaltung für die Beschaffung von Präsentations- und Endgeräten Anträge in Höhe von insgesamt 161.000 € zum Stichtag 01.07.2023 eingereicht. Die Anträge konnten bei der Vergabe der Mittel jedoch nicht berücksichtigt werden. Wie das Land Niedersachsen mitteilte, standen insgesamt nur Mittel in Höhe von 6,6 Mio. Euro für weitere Förderanträge zur Verfügung. Die Bewilligung erfolgte nach dem Windhundverfahren. Insgesamt seien 3.508 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 127 Mio. Euro eingereicht worden, bewilligt werden konnten davon nur die ersten 69 Anträge.
3. Angesichts des Krieges in der Ukraine und der daraus resultierenden Flüchtlingssituation gewährt das Land Niedersachsen den Schulträgern Fördermittel, um geflüchtete ukrainische Schülerinnen und Schüler mit schulgebundenen mobilen Endgeräten leihweise versorgen zu können. Die Gemeinde Friedeburg hat aus diesem Programm Mittel für die Beschaffung von 12 Endgeräten gestellt. Die Förderung aus diesem Programm beträgt maximal 95 % des Anschaffungspreises, jedoch nicht mehr als 500 Euro pro Endgerät.
4. Für die Verlegung der Laufbahn auf dem Sportplatz in Reepsholt wurde eine Förderung aus dem Sportstättenanierungsprogramm abgelehnt. Als mögliches alternatives Förderprogramm bereitet die Verwaltung aktuell einen Antrag nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE 2023) vor. Als Basisdienstleistungen werden u.a. auch Sportstätten gefördert. Die Förderquote liegt bei 45 % der anrechenbaren Kosten.
5. Für den Umbau der Kita „Am Glockenturm“ liegt inzwischen die Baugenehmigung vor, so dass jetzt mit der Ausschreibung der Maßnahme begonnen werden kann. Die ersten Gewerke sollen in der VA-Sitzung am 29.11.2023 vergeben werden.

6. Ab kommendem Montag, dem 18.09.2023, findet die Wahl zum 6. Friedeburger Jugendparlament statt. Insgesamt 902 Wahlberechtigte sind dazu aufgerufen, ihre drei Stimmen auf die insgesamt 13 Bewerberinnen und Bewerber zu verteilen. Wie schon bei der letzten Wahl im Jahr 2020 erfolgt die Stimmabgabe im Online-Wahlverfahren. Die Stimmabgabe ist bis Montag, dem 25.09.2023, möglich. Die Wahlumgebung ist so angelegt, dass grundsätzlich jedes internetfähige Endgerät für die Teilnahme an der Wahl geeignet ist. Wer dennoch Probleme bei der Stimmabgabe hat, kann seine Wahl unter Vorlage der Wahlbenachrichtigung und des Personalausweises zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Friedeburg durchführen.

7. Am Sonntag, dem 17.09.2023, beendet das Waldfreibad Friedeburg offiziell seine diesjährige Badesaison. Trotz der durchwachsenen Witterungsbedingungen insbesondere während der Ferienzeit, haben bisher mehr als 7.000 Badegäste den Badesees am Schützenweg besucht. Im Nachgang zur Badesaison steht das Waldfreibad im Rahmen des 1. Friedeburger Spätsommerversnügens am Sonntag, dem 24.09.2023, noch einmal im Zentrum eines von der Tourist-Information organisierten Spaßwettkampfes, ehe im Oktober mit der Errichtung einer Bühne und einer Grillhütte gerechnet wird. Die so entstehende Veranstaltungsfläche auf dem Gelände der ehemaligen Skateanlage kann dann ab der Saison 2024 genutzt werden.